



Neue Helvetische Gesellschaft
Nouvelle Société Helvétique
Nuova Società Elvetica
Nova Societad Helvetica

Jahresbericht 2022

Niklaus Lundsgaard-Hansen
Präsident NHG Schweiz

2. April 2023

Organe der NHG Schweiz

Die an der Delegiertenversammlung im Mai 2021 neu gewählten Personen

- Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
- Franz O. Bieri, Aarau, Ressort Finanzen und Administration
- Gilles Grin, Lausanne, Ressort „Schweiz in der Welt“

wirken das ganze Jahr 2022 im Vorstand.

Carla Kaufmann erklärt auf die DV 2022 ihren Rücktritt aus dem Vorstand, der mit dem besten Dank für Ihren Einsatz namentlich zugunsten des Internetauftritts der NHG entgegengenommen wird.

Die Delegierten wählen am 21. Mai 2022 als neues, von einer Gruppe unabhängiges Mitglied Moria Zürcher, Schulleiterin in der Stadt Zürich und Co-Präsidentin der Jury des Demokratiepreises der NHG. Moria Zürcher kümmert sich namentlich um Kommunikationsthemen und die politische Bildung.

Als **Vizepräsident** der NHG Schweiz wirkt Regis Ducrey, Präsident der Gruppe Waadt, Lausanne.

Vertreter der Ortsgruppen im Vorstand der NHG Schweiz sind:

- Aarau: Norbert Stichert, vertreten durch Regula Frei-Stolba und im Sommer 2022 in der Vertretung abgelöst von Rainer Lüscher, Aarau
- Bern: Alec von Graffenried, vertreten durch Vincenzo Ribì und im Sommer 2022 in der Vertretung abgelöst von Esther Hulliger, Belp
- Genève: Guy Mettan, im Herbst abgelöst von Sebastian Aeschbach, Genf
- Schaffhausen: Daniel Landolt
- Vaud: Regis Ducrey
- Winterthur: Katharina Teuscher
- Zürich: Christian Lüthi.

Revisionsstelle und Revisoren

Die Rechnung 2022 wird revidiert von den an der DV 2021 neu gewählten Revisoren Rainer Lüscher, Aarau, und Esther Hulliger, Belp.

Anlässe und Beschlüsse der Organe

Die **Delegiertenversammlung** 2022 wird am 21. Mai 2022 im Erlacherhof Bern, dem Sitz der Stadtregierung, durchgeführt.

Die an der DV 2021 beschlossenen, teilrevidierten **Statuten der NHG Schweiz** werden im Verlauf 2022 nicht angepasst. Für die wichtigsten Neuerungen des Jahres 2021 wird auf den Jahresbericht 2021 verwiesen.

An der DV 2022 sprechen drei Persönlichkeiten über das weit gefasste Thema „Vertrauen in den Staat“:

- Marina Mousson, Projektleiterin im Meinungsforschungsinstitut gfs in Bern
- Thomas Pfisterer, ehemaliger Zentralvorstand NHG, ehemaliger Bundesrichter / Ständerat / Regierungsrat Kanton Aargau
- Alec von Graffenried, Präsident Gruppe Bern, Stadtpräsident Bern und ehemaliger Nationalrat.

Die Diskussion unter den Referierenden und Delegierten ist rege. Sie wird beim Apéro und Mittagessen im Garten des Erlacherhofs engagiert weitergeführt.

Der **Vorstand** der NHG Schweiz führt im Verlauf des Jahres fünf Sitzungen durch:

- 19. Januar per Zoom-Videokonferenz
- 23. März in Bern, Kirchgemeindehaus Predigergasse
- 21. Juni per Zoom-Videokonferenz
- 7. September per Zoom-Videokonferenz
- 8. November per Zoom-Videokonferenz

Der Vorstand befasst sich mit der Vorbereitung der Delegiertenversammlung, mit der Planung und dem Austausch über Projekte der NHG Schweiz, Informationen aus den Gruppen, Kommunikationstätigkeiten und aktuellen politischen Themen. Einzelheiten finden sich in den folgenden Kapiteln.

Im Juni 2022 verstirbt das **Ehrenmitglied Roberto Bernhard** aus der Gruppe Winterthur. Eine Delegation der NHG Schweiz nimmt an der Abdankungsfeier in der Stadtkirche Winterthur am 20. Juni teil. Jack Brunnschweiler würdigt die besonders intensiven und denkwürdigen Leistungen des Verstorbenen für die NHG.

Ebenfalls im Berichtsjahr, am 9. Juli, verstirbt der frühere Zentralpräsident **Jochen Curdin Arquint** im Engadin (Zentralpräsident 1996 – 1999). Er hat sich auch innerhalb der NHG für die Förderung der rätoromanischen Kultur eingesetzt.

Projekt Demokratiepreis

Das Jahr 2022 ist für die Jury des Demokratiepreises ein Zwischenjahr, nach dem intensiven Jahr 2021 mit den drei Preisverleihungen im September 2021 und den intensiven Vorarbeiten dazu.

Kommunikation NHG Schweiz und Ortsgruppen

Die Reformgruppe hatte dem Vorstand 2021 ein Kommunikationskonzept für die Erneuerung und Erweiterung des Internetauftritts der NHG Schweiz vorgeschlagen. Die gemäss Budget veranschlagten Kosten von ca. 10'000 CHF übernahm Ernst Basler, Zentralpräsident der NHG von 1973 bis 1976, in Form einer Spende. Die Projektleitung obliegt dem Vorstandsmitglied Carla Kaufmann.

Der neue Internetauftritt konnte in einer ersten Etappe im Herbst 2021 vorgestellt werden. Dieser wird in weiteren Schritten auch 2022 verfeinert und ergänzt; namentlich können die Ortsgruppen ihren Auftritt integrieren. Neu hat Moria Zürcher einen Auftritt der NHG Schweiz auf LinkedIn etabliert.

Bis Ende 2022 können drei von fünf **Gesprächen mit früheren Zentralpräsidentinnen und –präsidenten**, welche Katharina Teuscher und Carla Kaufmann 2021 geführt hatten, auf der Internetseite der NHG Schweiz aufgeschaltet werden:

- Ernst Basler
- Jean-Claude Hefti
- Dori Schaefer

Die weiteren Gespräche mit Jack Brunschweiler, Roberto Bernhard und Thomas Pfisterer werden 2023 aufgeschaltet.

Verschiedene Ortsgruppen publizieren nicht nur ihre Aktivitäten auf ihrer Internetseite oder in lokalen Medien, sondern verfassen auch Berichte und Zusammenfassungen der Debatten. Besonders aktiv ist hier die Ortsgruppe Bern mit Beiträgen von Urs Graf, welche auch via Internetseite der NHG Schweiz zugänglich sind.

Aktivitäten der Ortsgruppen

Die sechs Ortsgruppen führen nach der im Vorjahr noch einschränkenden Covid-Pandemie im Jahr 2022 ihre Anlässe nun weitgehend ungehindert durch.

Für die Aktivitäten wird – soweit vorhanden und aktualisiert – auf die Internetseiten der Gruppen verwiesen, welche via Hauptwebseite der NHG Schweiz erreicht werden können.

Hinweise auf Aktivitäten in den Ortsgruppen:

- Aargau: Link: [NHG](#)
- Bern: Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Bern, Link: [NHG Bern: Demokratie | Politik | Gesellschaft \(nhg-bern.ch\)](#)
- Genève: ---
- Schaffhausen: Sie organisiert die jährliche 1. August – Feier in der Stadt Schaffhausen. Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Schaffhausen, Link: [Home \(nhg-sh.ch\)](#)

- Vaud: ---
- Winterthur: Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Winterthur, Link: <https://www.nhg-winterthur.ch/Aktuelles>. Nähere Informationen im Anhang.
- Zürich: Siehe unter www.nhg-zuerich.ch

Projektarbeiten

Projekt Geschichte der NHG: Auf Antrag der Reformgruppe hatte der Vorstand 2021 beschlossen, eine Publikation – digital und Print – über die Aktivitäten der NHG seit ca. 1985 zu entwickeln. Für die Zeit davor existiert das Buch „Kritischer Patriotismus“. Zudem soll die Publikation die aktuellen Zwecke der NHG in den Zusammenhang der aktuellen Herausforderungen der Schweiz stellen. Das frühere Vorstandsmitglied Dr. Matthias Wipf, Schaffhausen, wurde gebeten, ein Konzept dafür zu erarbeiten. Er hat dies im Frühjahr 2022 erstellt und dazu auch einen „Dummy“ gestaltet.

In der ersten Hälfte 2022 haben verschiedene Persönlichkeiten der NHG Beiträge zwischen 500 und 2'000 CHF für das Projekt in Aussicht gestellt (total 4'000 CHF). Gemäss Projektbudget würden weitere ca. 15'000 CHF aus dem Fonds für nationale Projekte entnommen (Verkauf von Wertschriften). Das vom Präsidenten beim Lotteriefonds des Kantons Bern eingereichte Gesuch wird mit einer Verfügung im Oktober 2022 positiv beantwortet, ein Beitrag von 7'800 CHF ist zugesichert. Eine im Dezember 2022 beim Lotteriefonds des Kantons Zürich eingereichte Voranfrage über 15'000 CHF wird leider abschlägig beantwortet. Weitere Finanzierungsgesuche sollen 2023 gestellt werden, damit das Projekt so bald wie möglich gestartet werden kann.

Projekt Zyklus Schweiz und Europa: Die NHG Schweiz befasste sich immer wieder mit der Entwicklung in Europa und den Wechselwirkungen auf die Schweiz. Nachdem die komplexen Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Bundesrat über ein Rahmenabkommen von Schweizer Seite abgebrochen wurden, muss sich die Schweiz neu orientieren. Die NHG leistet nun mit einem Zyklus von Veranstaltungen Beiträge zu grundsätzlichen Aspekten. Diesen Zyklus gestaltet die NHG in enger Zusammenarbeit mit der „Fondation Jean Monnet pour l'Europe“ in Lausanne, welche die Logistik bereitstellt und mit ihren Mitarbeitenden die Anlässe möglich macht. Das Vorstandsmitglied Gilles Grin ist Direktor dieser Fondation. 2022 finden folgende Gespräche statt, über die jeweils ein Podcast auf der Internetseite der NHG Schweiz aufgeschaltet wird:

- 10. März: Gespräch mit **Roger de Weck**, Publizist und früherer Generaldirektor SRG und Chefredaktor Tages-Anzeiger – Thesen zu Schweiz in Europa
- 29. Juni: Gespräch mit **Gerhard Schwarz**, ehemaliger Direktor Avenir Suisse und langjähriger Leiter der Wirtschaftsredaktion der NZZ – Thesen zu Schweiz und Europa

- 27. September: Gespräch mit **Urs Bieri**, Co-Leiter/Inhaber des Forschungs- und Umfrage-Instituts gfs in Bern – Entwicklung der Meinungsbildung in der Schweiz über Europa und die EU.

Projekt Generationenvertrag: Aufgrund eines Antrages der Reformgruppe hatte der Vorstand seine Mitglieder Franz O. Bieri und Rainer Lüscher gebeten, diesbezüglich ein Konzept vorzubereiten. Es geht um Grundsatzfragen der Verständigung zwischen den Generationen aufgrund der laufenden komplexen Programme der Revision der Altersvorsorge (1. und 2. Säule) und weiterer generationenübergreifender Themen. Eine erste Projektskizze wird im Frühjahr 2022 vorgelegt. Noch pendent sind die nächsten Schritte, u.a. eine Umfrage in den Ortsgruppen für an der Mitwirkung interessierte Mitglieder.

Projekt Jubiläum 175 Jahre Bundesverfassung: In der zweiten Hälfte 2021 haben Bundesparlamentarier unter Federführung von Ständerat Hans Stöckli, ehemaligem Zentralpräsident der NHG, ein Programm für ein Jubiläum von 175 Jahren Bundesverfassung (1848 – 2023) vorgeschlagen. Die NHG Schweiz möchte darin eine aktive Rolle übernehmen.

Ein erstes Projekt stellt die Neuauflage des erfolgreichen Buches „Globi und die Demokratie“ dar. Unter der fachlichen Federführung von Moria Zürcher wird der Inhalt der ersten Auflage aktualisiert und ergänzt. Parallel dazu sucht Jürg Niederberger, Vorstandsmitglied der Gruppe Zürich, Sponsoringmittel namentlich für die Übersetzungen in die französische und italienische Sprache. Der Verlag Orell Füssli will die Publikation der deutschsprachigen Ausgabe übernehmen und finanzieren. Diese soll voraussichtlich im Herbst 2023 erscheinen.

Ein zweites Projekt sieht Veranstaltungen in Ortsgruppen vor, an denen aktive PolitikerInnen zusammen mit interessierten Mitgliedern und weiteren Personen Orte mit geschichtlichem Bezug besuchen und miteinander freie Diskussionen über die Zukunft der schweizerischen Demokratie führen können. Ende 2022 ist noch offen, welche Ortsgruppen dabei mitmachen wollen respektive aus Ressourcensicht mitmachen können.

Politische Bildung: Der Präsident der NHG Schweiz wirkt als Stiftungsrat in der Stiftung Dialog, welche den Campus für Demokratie betreibt. Diese setzt sich aktiv für verschiedene Aktionen zur politischen Bildung ein.

Finanzen und Administration

Im Berichtsjahr 2022 obliegt die Betreuung der Finanzen der NHG Schweiz dem Vorstandsmitglied Franz O. Bieri. Die Protokolle der Vorstandssitzung formuliert jeweils der Präsident. Er hat auch die Federführung in der Vorbereitung der Delegiertenversammlung inne.

Zur Jahresrechnung und Bilanz 2022 macht der Jahresbericht folgende Hauptaussagen (Details in den separaten Dokumenten):

- Die Zahlungen aus den Ortsgruppen (Anteil der Mitgliederbeiträge) machen knapp 14'600 CHF aus. Dies ist knapp 1'200 CHF höher als 2021, was auf die nachträgliche Zahlung von Beiträgen aus früheren Jahren zurückzuführen ist.
- Die Bilanz weist Debitoren von ca. 19'700 CHF aus. Diese transitorischen Aktiven bestehen namentlich aus noch nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen der Gruppen (z.B. wurden die Rechnungen für das Jahr 2022 erst Ende des Jahres ausgelöst, sodass sie in der Rechnung 2023 eingehen werden).
- Der Kassier hat verschiedene Ausgaben aus praktischen Gründen zuerst aus seinen privaten Mitteln bezahlt. Sein Guthaben für entsprechende Ausgaben in den Jahren 2021 und 2022 beträgt per Ende 2022 ca. 18'300 CHF. Diese werden ihm 2023 zurückbezahlt werden (vgl. Kreditoren in der Bilanz).
- Der Betriebsgewinn 2022 beträgt knapp 6'600 CHF. Hauptgrund ist der Wegfall der früheren hohen Kosten für die administrative Betreuung durch das Müllerhaus Lenzburg. Das Erzielen eines Gewinns ist nicht das Ziel der NHG. Der Überschuss wird in den Folgejahren für Projektarbeiten genutzt (z.B. für die Geschichte der NHG oder für den Demokratiepreis); weil Zeitpunkt und Beträge noch nicht bekannt sind, wird auf Rückstellungen verzichtet.
- Das Umlaufvermögen liegt Ende 2022 bei knapp 56'000 CHF. Der Fonds- und Wertschriftenbestand hat an Wert verloren; die nicht realisierten Kursverluste infolge der schwierigen Börsensituation sind in der Bilanz im Jahresvergleich ersichtlich). Die gesamten Aktiven betragen gut 194'000 CHF, wobei der grosse Teil davon zu zwei zweckgebundenen Fonds gehört. Das Eigenkapital beträgt Ende 2022 ca. 38'500 CHF.

Die Akten der NHG Schweiz befinden sich weiterhin in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern und im früheren Archiv im Müllerhaus in Lenzburg. Letzteres Archiv mietet die NHG weiterhin vom Müllerhaus.

Der Präsident dankt dem Vorstand herzlich für die engagierte Zusammenarbeit und den Ortsgruppen für ihre Aktivitäten mit hochwertigen und anregenden Themen.

Aarwangen, 2. April 2023

Niklaus Lundsgaard-Hansen

Anhang zum Jahresbericht NHG Schweiz 2022

Detailinformationen aus der Gruppe Winterthur:

Jahresthema 2022 „**Freiheit und Zwang – Warum die Demokratie beides braucht**“

Dienstag, 8. Februar 2022

Wo Freiheit aufhört und Demokratie nicht endet - Gedanken aus politphilosophischer Sicht

Dr. Katja Gentinetta, politische Philosophin

Dienstag, 22. März 2022

Die Thematik aus staats- und verfassungsrechtlicher Sicht

Alt-Ständerat Prof. Dr. Thomas Pfisterer (fdp., ag) und Nationalrätin Céline Widmer (sp., zh)

Dienstag, 17. Mai 2022

Rolle der Sozialen Medien und des Internets

Daniel Graf, Digital-Experte, Demokratie Stiftung

Dienstag, 16. August

Mehr Tempo beim Klimaschutz: Reichen Anreize oder braucht es Verbote?

Mit Regierungsrat Martin Neukom (Grüne)

und Ingenieurin und Klimaaktivistin Zoe Stadler

Samstag, 10. September

Hauptversammlung mit Historikerin Brigitte Meile über Dr. h.c. Alfred Reinhart, Mitgründer der NHG-Auslandssektion in Alexandrien

Dienstag, 20. September,

Allgemeine Dienstpflicht –Weg in die Zukunft oder Sackgasse?

Mit Nicola Forster, Präsident Schweizerische

Gemeinnützige Gesellschaft (SGG)

Dienstag, 6. Dezember 19 Uhr

Jahresendveranstaltung